

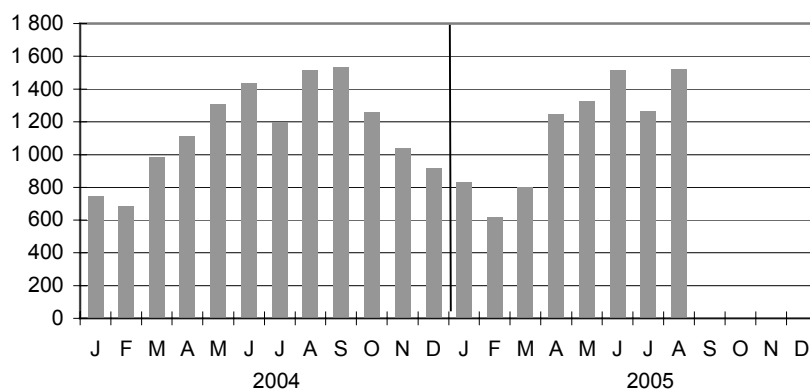
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 08/05

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin August 2005

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,  
Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
<b>Tabellen</b>	
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2005 .....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2005 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung.....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Bezirken.....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Straßenarten.....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfalltypen.....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfallarten ..	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H I 1 - m 08/05

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

monatlich

### Preis

4,00 EUR

### Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten.....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

#### 6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

#### 7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

#### 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

#### 10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-  
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden im engeren  
Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
schaft)

6=Sonstiger Sachschadens-  
unfall unter Alkoholeinwir-  
kung

Unfall mit Sachschaden ohne  
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadens-  
unfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-  
hält oder im ruhenden Ver-  
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-  
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-  
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-  
wärtsfahren, Ein- und An-  
fahren

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-  
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-  
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-  
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-  
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-  
gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-  
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der  
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
stand der Verkehrszeichen  
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der  
Straße

Mangelhafte Sicherung von  
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-  
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### August 2005: Anzahl der schwerverletzten Verkehrsteilnehmer in Berlin um 10 Prozent gestiegen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im August 2005 auf Berlins Straßen 10 838 Straßenverkehrsunfälle, das sind 0,1 Prozent weniger als im August 2004. Bei 1 520 Unfällen mit Personenschaden (+0,4 Prozent) wurden drei Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres waren es acht Personen) sowie 208 (+10,1 Prozent) schwer und 1 612 (+0,1 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 0,2 Prozent auf 9 318. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei 69 gegenüber 91 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Pkw-Mitfahrer und einen sonstigen Verkehrsteilnehmer.

In den Monaten Januar bis August 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 78 617 Straßenverkehrsunfälle, 2,3 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 9 115 (+1,4 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 10 876 Personen, davon wurden 43 getötet und 10 833 verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent auf 69 502.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	August			Januar bis August		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 838	10 847	-0,1	78 617	80 443	-2,3
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 520	1 514	0,4	9 115	8 985	1,4
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 318	9 333	-0,2	69 502	71 458	-2,7
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	91	101	-9,9	731	773	-5,4
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	69	91	-24,2	631	694	-9,1
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 158	9 141	0,2	68 140	69 991	-2,6
Verunglückte insgesamt		1 823	1 807	0,9	10 876	10 877	0,0
davon:							
Getötete		3	8	x	43	48	-10,4
Verletzte		1 820	1 799	1,2	10 833	10 829	0,0

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	32	26	6	3	3	37	–	37	2	35
Bundesstraßen	227	205	22	13	9	257	2	255	33	222
Andere Straßen	1 421	1 289	132	75	57	1 529	1	1 528	173	1 355
Insgesamt	1 680	1 520	160	91	69	1 823	3	1 820	208	1 612
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	3,2	-7,1	x	–	x	-9,8	x	-7,5	x	–
Bundesstraßen	-5,8	-8,5	x	x	x	-6,5	x	-6,9	17,9	-9,8
Andere Straßen	-0,9	2,1	-23,3	-14,8	-32,1	2,5	x	2,9	10,9	2,0
Insgesamt	-1,5	0,4	-16,7	-9,9	-24,2	0,9	x	1,2	10,1	0,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

## 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

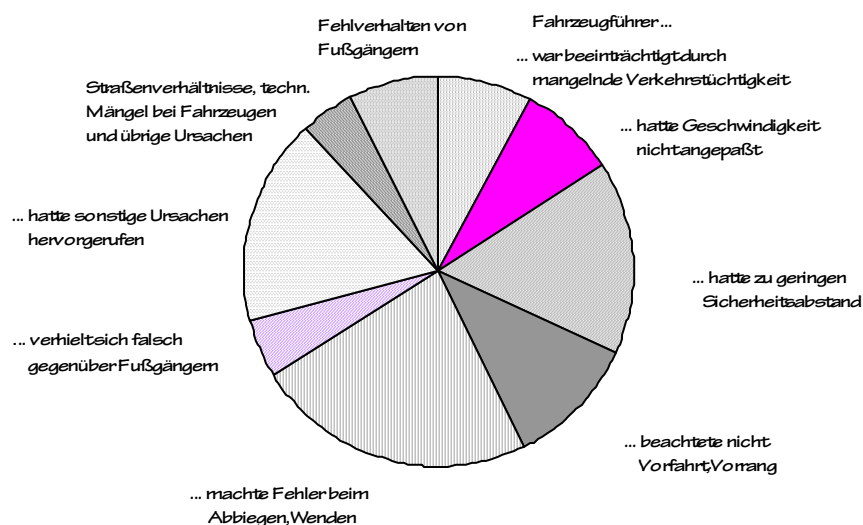
	Anzahl										
Mitte .....	1 452	224	1 228	11	8	1 209	261	–	261	22	239
Friedrichshain - Kreuzberg.....	997	149	848	10	8	830	180	2	178	12	166
Pankow .....	1 123	144	979	6	8	965	176	–	176	26	150
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 339	169	1 170	12	9	1 149	200	–	200	17	183
Spandau .....	618	87	531	3	5	523	101	–	101	15	86
Steglitz - Zehlendorf.....	888	135	753	8	4	741	164	–	164	30	134
Tempelhof - Schöneberg.....	1 068	151	917	12	4	901	184	–	184	23	161
Neukölln .....	843	107	736	8	9	719	126	–	126	13	113
Treptow - Köpenick.....	787	108	679	6	–	673	137	–	137	17	120
Marzahn - Hellersdorf.....	528	80	448	7	5	436	101	1	100	4	96
Lichtenberg .....	585	75	510	5	3	502	83	–	83	20	63
Reinickendorf ...	610	91	519	3	6	510	110	–	110	9	101
Insgesamt	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208	1 612

	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte .....	-5,2	-6,3	-5,0	x	x	-4,4	-10,6	–	-10,6	x	-8,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	11,8	26,3	9,6	x	x	10,4	34,3	x	32,8	x	33,9
Pankow .....	2,4	5,9	1,9	x	–	2,0	15,0	–	15,0	x	11,9
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	2,8	–	3,2	x	x	3,2	-1,5	–	-1,5	x	-2,1
Spandau .....	-1,0	-8,4	0,4	x	x	1,0	-12,9	–	-12,9	x	-19,6
Steglitz - Zehlendorf.....	6,9	23,9	4,3	–	x	4,8	25,2	x	27,1	7,1	32,7
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,3	-15,2	-1,1	x	x	-1,2	-12,0	x	-10,2	x	-10,1
Neukölln .....	6,3	-1,8	7,6	x	x	7,5	-3,8	–	-3,8	x	-5,8
Treptow - Köpenick.....	6,4	-1,8	7,8	–	x	8,7	3,8	–	3,8	x	-0,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-6,5	-5,9	-6,7	x	x	-6,2	2,0	–	2,0	x	5,5
Lichtenberg .....	–	-2,6	0,4	x	x	1,6	-13,5	–	-13,5	x	-25,9
Reinickendorf ...	-21,8	2,2	-24,9	x	x	-25,2	-0,9	x	–	–	–
Insgesamt	-0,1	0,4	-0,2	-9,9	-24,2	0,2	0,9	x	1,2	10,1	0,1

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	142	110	32	28	4	132	–	132	33	99
Abbiegeunfall	324	305	19	14	5	368	2	366	32	334
Einbiegen-, Kreuzenunfall	368	341	27	21	6	403	–	403	51	352
Überschreitenunfall	142	142	–	–	–	173	1	172	36	136
Unfall durch ruhenden Verkehr	152	118	34	11	23	124	–	124	15	109
Unfall im Längsverkehr	362	340	22	7	15	433	–	433	18	415
Sonstiger Unfall	190	164	26	10	16	190	–	190	23	167
Insgesamt	1 680	1 520	160	91	69	1 823	3	1 820	208	1 612
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-4,7	-5,2	-3,0	–	x	-4,3	x	-2,2	x	-10,8
Abbiegeunfall	-6,6	-4,7	x	x	x	-3,9	x	-4,2	-13,5	-3,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	6,4	7,9	-10,0	x	–	6,1	–	6,1	–	7,0
Überschreitenunfall	6,8	9,2	x	x	x	19,3	x	20,3	x	14,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	7,8	21,6	-22,7	x	x	20,4	–	20,4	x	19,8
Unfall im Längsverkehr	-2,7	-1,2	x	x	x	-2,3	x	-1,8	x	-2,4
Sonstiger Unfall	-12,8	-14,1	-3,7	x	x	-11,6	–	-11,6	x	-12,1
Insgesamt	-1,5	0,4	-16,7	-9,9	-24,2	0,9	x	1,2	10,1	0,1

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2005



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	155	107	48	17	31	116	–	116	13	103
vorausfährt oder wartet ..	312	289	23	5	18	372	–	372	12	360
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	86	80	6	3	3	98	–	98	7	91
entgegenkommt .....	36	35	1	–	1	54	–	54	8	46
einbiegt oder kreuzt .....	615	573	42	34	8	681	2	679	79	600
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	208	208	–	–	–	248	1	247	48	199
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	4	4	–	–	–	4	–	4	1	3
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	36	23	13	11	2	27	–	27	9	18
nach links .....	29	18	11	10	1	24	–	24	5	19
Unfall anderer Art .....	199	183	16	11	5	199	–	199	26	173
Insgesamt	1 680	1 520	160	91	69	1 823	3	1 820	208	1 612

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	8,4	25,9	-17,2	x	-35,4	30,3	—	30,3	x	33,8
vorausfährt oder wartet ..	-4,6	-4,9	—	—	—	-7,2	—	-7,2	x	-6,0
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	6,2	8,1	x	x	x	10,1	x	12,6	x	8,3
entgegenkommt .....	16,1	29,6	x	x	—	35,0	—	35,0	x	21,1
einbiegt oder kreuzt .....	-3,1	-1,0	-25,0	-27,7	x	-2,7	x	-2,9	-7,1	-2,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	11,8	11,8	—	—	—	21,0	x	21,7	50,0	16,4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	—	x	—	x	—	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	9,1	x	x	x	x	-20,6	x	-15,6	x	x
nach links .....	-27,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art .....	-10,0	-10,7	—	x	x	-9,5	—	-9,5	—	-10,8
Insgesamt	-1,5	0,4	-16,7	-9,9	-24,2	0,9	x	1,2	10,1	0,1

**5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	82	–	82	10	72
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	211	–	211	36	175
Personenkraftwagen .....	611	2	609	40	569
Bussen .....	44	–	44	6	38
Güterkraftfahrzeugen .....	23	–	23	1	22
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	11	–	11	1	10
Kraftfahrzeugen zusammen .....	982	2	980	94	886
Fahrrädern .....	616	–	616	66	550
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	71	–	71	15	56
anderen Fahrzeugen .....	6	–	6	–	6
Fußgänger .....	215	–	215	48	167
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	55	–	55	13	42
65 Jahre und älter .....	28	–	28	8	20
Andere Personen .....	4	1	3	–	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 823</b>	<b>3</b>	<b>1 820</b>	<b>208</b>	<b>1 612</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	162	–	162	29	133
65 Jahre und älter .....	122	2	120	20	100
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-18,0	–	-18,0	x	-18,2
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	5,0	x	5,5	9,1	4,8
Personenkraftwagen .....	-6,3	x	8,6	-4,8	-6,6
Bussen .....	22,2	–	22,2	x	18,8
Güterkraftfahrzeugen .....	x	–	x	–	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	–	x	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-4,8	–	-4,8	-2,1	-5,0
Fahrrädern .....	6,6	x	6,9	10,0	6,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-5,3	–	-5,3	x	-18,8
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Fußgänger .....	10,3	x	12,6	45,5	5,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	1,9	–	1,9	x	-6,7
65 Jahre und älter .....	7,7	x	x	x	x
Andere Personen .....	x	x	x	–	x
<b>Insgesamt</b>	<b>0,9</b>	<b>x</b>	<b>1,2</b>	<b>10,1</b>	<b>0,1</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	5,2	–	5,2	x	-0,7
65 Jahre und älter .....	1,7	x	2,6	x	-1,0

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 955	-3,8	1 686	-1,3	269	-16,7
Verkehrstüchtigkeit .....	175	-12,1	74	-6,3	101	-15,8
darunter Alkoholeinfluß .....	168	-10,6	70	—	98	-16,9
Straßenbenutzung .....	157	-7,6	154	-6,7	3	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	176	-11,1	139	-14,2	37	2,8
Abstand .....	358	-7,5	307	-4,7	51	-21,5
Überholen .....	45	21,6	42	20,0	3	x
Vorbeifahren .....	4	x	3	x	1	x
Nebeneinanderfahren .....	81	5,2	74	10,4	7	x
Vorfahrt, Vorrang .....	242	5,2	216	7,5	26	-10,3
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	37	-7,5	35	2,9	2	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	154	14,1	137	12,3	17	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	520	-0,6	484	3,0	36	-32,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	102	-8,1	102	-8,1	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	46	-11,5	46	-11,5	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	1	x	1	x	—	—
Ladung, Besetzung .....	4	x	4	x	—	—
andere Ursachen .....	44	12,8	40	11,1	4	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	10	x	8	x	2	—
Ursachen bei Fußgängern .....	169	15,0	169	18,2	—	x
Verkehrstüchtigkeit .....	10	x	10	x	—	x
darunter Alkoholeinfluß .....	10	x	10	x	—	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	144	6,7	144	9,1	—	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	6	x	6	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	—	—	—	—	—	—
andere Ursachen .....	9	x	9	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	63	46,5	51	30,8	12	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	61	52,5	49	36,1	12	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	10	x	10	x	—	x
Sichtbehinderung .....	9	x	9	x	—	x
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	8	x	8	x	—	—
Sonstige Ursachen .....	6	x	6	x	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	2 222	-1,4	1 939	1,0	283	-15,3



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2005 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Montag	39	35	–	6	29	3	1	–	6	34
2. Dienstag	62	61	–	12	49	1	–	–	12	59
3. Mittwoch	57	51	–	6	45	4	2	–	7	61
4. Donnerstag	41	38	–	3	35	–	3	–	3	38
5. Freitag	60	58	–	9	49	2	–	–	9	56
6. Samstag	49	35	–	3	32	7	7	–	3	40
7. Sonntag	31	25	–	7	18	4	2	–	8	31
8. Montag	56	52	–	9	43	2	2	–	9	50
9. Dienstag	64	57	–	7	50	4	3	–	7	58
10. Mittwoch	52	44	–	5	39	6	2	–	5	47
11. Donnerstag	41	36	–	2	34	3	2	–	2	37
12. Freitag	58	47	–	8	39	3	8	–	10	52
13. Samstag	46	32	–	4	28	7	7	–	4	39
14. Sonntag	25	20	–	2	18	2	3	–	2	21
15. Montag	58	53	–	8	45	5	–	–	8	55
16. Dienstag	59	54	1	6	47	3	2	2	7	58
17. Mittwoch	61	56	–	11	45	3	2	–	12	53
18. Donnerstag	73	69	–	10	59	4	–	–	11	78
19. Freitag	56	51	–	5	46	2	3	–	5	55
20. Samstag	46	39	–	3	36	1	6	–	3	48
21. Sonntag	49	42	–	11	31	6	1	–	17	47
22. Montag	70	68	–	9	59	2	–	–	9	72
23. Dienstag	72	69	–	8	61	2	1	–	8	74
24. Mittwoch	53	51	–	8	43	2	–	–	8	52
25. Donnerstag	61	59	–	2	57	2	–	–	2	61
26. Freitag	53	49	–	3	46	2	2	–	3	59
27. Samstag	57	53	–	6	47	2	2	–	6	52
28. Sonntag	30	27	–	7	20	1	2	–	7	28
29. Montag	68	63	–	6	57	3	2	–	6	65
30. Dienstag	63	59	–	5	54	2	2	–	5	61
31. Mittwoch	70	67	1	4	62	1	2	1	4	71
Insgesamt	1 680	1 520	2	195	1 323	91	69	3	208	1 612
Montag	291	271	–	38	233	15	5	–	38	276
Dienstag	320	300	1	38	261	12	8	2	39	310
Mittwoch	293	269	1	34	234	16	8	1	36	284
Donnerstag	216	202	–	17	185	9	5	–	18	214
Freitag	227	205	–	25	180	9	13	–	27	222
Samstag	198	159	–	16	143	17	22	–	16	179
Sonntag	135	114	–	27	87	13	8	–	34	127

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	162	29	1	71	55	–	–	–	–	–
männlich	100	18	–	46	32	–	–	–	–	–
weiblich	62	11	1	25	23	–	–	–	–	–
15 – 18	69	6	14	38	9	–	–	–	–	–
männlich	41	4	9	23	4	–	–	–	–	–
weiblich	28	2	5	15	5	–	–	–	–	–
18 – 21	101	48	17	20	13	–	–	–	–	–
männlich	46	23	9	10	4	–	–	–	–	–
weiblich	55	25	8	10	9	–	–	–	–	–
21 – 25	173	74	32	47	14	–	–	–	–	–
männlich	92	35	20	26	5	–	–	–	–	–
weiblich	81	39	12	21	9	–	–	–	–	–
25 – 30	210	69	38	80	17	–	–	–	–	–
männlich	114	25	27	48	10	–	–	–	–	–
weiblich	96	44	11	32	7	–	–	–	–	–
30 – 35	162	52	32	62	12	–	–	–	–	–
männlich	104	22	28	42	8	–	–	–	–	–
weiblich	58	30	4	20	4	–	–	–	–	–
35 – 40	200	77	46	61	8	–	–	–	–	–
männlich	121	37	37	37	4	–	–	–	–	–
weiblich	79	40	9	24	4	–	–	–	–	–
40 – 45	215	80	40	70	13	–	–	–	–	–
männlich	126	36	31	47	4	–	–	–	–	–
weiblich	89	44	9	23	9	–	–	–	–	–
45 – 50	148	51	36	43	15	–	–	–	–	–
männlich	92	20	34	27	10	–	–	–	–	–
weiblich	56	31	2	16	5	–	–	–	–	–
50 – 55	103	30	19	36	10	1	–	–	–	–
männlich	58	12	16	18	7	1	–	–	–	–
weiblich	45	18	3	18	3	–	–	–	–	–
55 – 60	76	29	6	27	8	–	–	–	–	–
männlich	50	15	6	20	4	–	–	–	–	–
weiblich	26	14	–	7	4	–	–	–	–	–
60 – 65	77	26	8	27	11	–	–	–	–	–
männlich	37	10	8	11	7	–	–	–	–	–
weiblich	40	16	–	16	4	–	–	–	–	–
65 – 70	54	18	2	19	9	1	1	–	–	–
männlich	25	7	2	12	3	–	–	–	–	–
weiblich	29	11	–	7	6	1	1	–	–	–
70 – 75	30	12	2	7	8	–	–	–	–	–
männlich	15	7	2	3	2	–	–	–	–	–
weiblich	15	5	–	4	6	–	–	–	–	–
75 und mehr	38	10	–	5	11	1	1	–	–	–
männlich	11	4	–	3	1	–	–	–	–	–
weiblich	27	6	–	2	10	1	1	–	–	–
Zusammen	1 818	611	293	613	213	3	2	–	–	–
männlich	1 032	275	229	373	105	1	–	–	–	–
weiblich	786	336	64	240	108	2	2	–	–	–
ohne Angabe	5	–	–	3	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 823	611	293	616	215	3	2	–	–	–

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	29	1	–	15	13	133	28	1	56	42
männlich	17	–	–	10	7	83	18	–	36	25
weiblich	12	1	–	5	6	50	10	1	20	17
15 – 18	3	–	–	1	2	66	6	14	37	7
männlich	–	–	–	–	–	41	4	9	23	4
weiblich	3	–	–	1	2	25	2	5	14	3
18 – 21	15	4	3	2	6	86	44	14	18	7
männlich	7	2	3	–	2	39	21	6	10	2
weiblich	8	2	–	2	4	47	23	8	8	5
21 – 25	19	4	8	4	2	154	70	24	43	12
männlich	10	2	5	1	1	82	33	15	25	4
weiblich	9	2	3	3	1	72	37	9	18	8
25 – 30	25	7	6	9	3	185	62	32	71	14
männlich	19	5	5	7	2	95	20	22	41	8
weiblich	6	2	1	2	1	90	42	10	30	6
30 – 35	17	2	7	7	1	145	50	25	55	11
männlich	13	2	7	4	–	91	20	21	38	8
weiblich	4	–	–	3	1	54	30	4	17	3
35 – 40	9	2	2	4	1	191	75	44	57	7
männlich	4	1	1	2	–	117	36	36	35	4
weiblich	5	1	1	2	1	74	39	8	22	3
40 – 45	27	4	9	10	3	188	76	31	60	10
männlich	17	1	8	8	–	109	35	23	39	4
weiblich	10	3	1	2	3	79	41	8	21	6
45 – 50	15	3	6	4	2	133	48	30	39	13
männlich	8	1	5	–	2	84	19	29	27	8
weiblich	7	2	1	4	–	49	29	1	12	5
50 – 55	13	2	4	3	3	89	28	15	33	7
männlich	10	1	4	2	2	47	11	12	16	5
weiblich	3	1	–	1	1	42	17	3	17	2
55 – 60	9	3	1	3	2	67	26	5	24	6
männlich	7	2	1	2	2	43	13	5	18	2
weiblich	2	1	–	1	–	24	13	–	6	4
60 – 65	7	1	–	3	2	70	25	8	24	9
männlich	1	1	–	–	–	36	9	8	11	7
weiblich	6	–	–	3	2	34	16	–	13	2
65 – 70	4	2	–	1	1	49	15	2	18	8
männlich	3	1	–	1	1	22	6	2	11	2
weiblich	1	1	–	–	–	27	9	–	7	6
70 – 75	6	2	–	–	3	24	10	2	7	5
männlich	3	1	–	–	1	12	6	2	3	1
weiblich	3	1	–	–	2	12	4	–	4	4
75 und mehr	10	3	–	–	4	27	6	–	5	7
männlich	2	1	–	–	–	9	3	–	3	1
weiblich	8	2	–	–	4	18	3	–	2	6
Zusammen	208	40	46	66	48	1 607	569	247	547	165
männlich	121	21	39	37	20	910	254	190	336	85
weiblich	87	19	7	29	28	697	315	57	211	80
ohne Angabe	–	–	–	–	–	5	–	–	3	2
Insgesamt	208	40	46	66	48	1 612	569	247	550	167

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160
August	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	11 302	1 444	9 858	127	70	9 661	1 692	3	1 689	172	1 517
Friedrichshain - Kreuzberg.....	7 013	798	6 215	59	53	6 103	950	4	946	83	863
Pankow .....	7 628	867	6 761	58	76	6 627	1 042	2	1 040	150	890
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	9 708	1 082	8 626	88	72	8 466	1 313	6	1 307	122	1 185
Spandau .....	4 481	534	3 947	36	29	3 882	636	2	634	79	555
Steglitz - Zehlendorf.....	6 177	728	5 449	51	47	5 351	880	5	875	122	753
Tempelhof - Schöneberg.....	7 710	865	6 845	69	62	6 714	1 010	3	1 007	105	902
Neukölln .....	6 250	713	5 537	50	61	5 426	836	5	831	91	740
Treptow - Köpenick.....	5 340	632	4 708	40	29	4 639	766	4	762	93	669
Marzahn - Hellersdorf.....	3 826	441	3 385	62	51	3 272	536	2	534	48	486
Lichtenberg .....	4 300	428	3 872	39	30	3 803	496	3	493	56	437
Reinickendorf ...	4 882	583	4 299	52	51	4 196	719	4	715	70	645
Insgesamt	78 617	9 115	69 502	731	631	68 140	10 876	43	10 833	1 191	9 642
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-1,5	0,3	-1,7	11,4	-21,3	-1,7	-2,4	x	-2,3	-0,6	-2,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5,1	4,6	5,2	25,5	-10,2	5,2	5,6	–	5,6	12,2	5,0
Pankow .....	-7,6	-1,5	-8,4	-32,6	11,8	-8,3	-3,6	x	-3,7	5,6	-5,1
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-7,9	6,9	-9,4	-6,4	4,3	-9,6	7,8	x	7,6	8,0	7,5
Spandau .....	1,3	1,5	1,3	9,1	-12,1	1,3	-2,6	x	-2,5	17,9	-4,8
Steglitz - Zehlendorf.....	4,9	12,9	3,9	-16,4	-7,8	4,2	10,3	x	10,1	–	11,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,6	-11,6	-2,5	-11,5	-19,5	-2,2	-14,5	x	-14,1	-12,5	-14,3
Neukölln .....	1,4	12,8	0,1	-12,3	-1,6	0,3	11,5	x	11,2	23,0	10,0
Treptow - Köpenick.....	3,7	2,9	3,8	-14,9	-37,0	4,4	4,1	x	4,5	19,2	2,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-4,9	-0,2	-5,5	17,0	4,1	-5,9	-3,2	x	-2,6	-11,1	-1,6
Lichtenberg .....	-7,3	-10,3	-7,0	-17,0	-40,0	-6,5	-11,0	–	-11,0	-26,3	-8,6
Reinickendorf ...	-6,4	1,4	-7,3	-7,1	24,4	-7,6	0,4	x	–	-6,7	0,8
Insgesamt	-2,3	1,4	-2,7	-5,4	-9,1	-2,6	-0,0	-10,4	0,0	2,0	-0,2

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	224	165	59	47	12	210	3	207	27	180
Bundesstraßen	1 432	1 289	143	76	67	1 577	12	1 565	189	1 376
Andere Straßen	8 821	7 661	1 160	608	552	9 089	28	9 061	975	8 086
Insgesamt	10 477	9 115	1 362	731	631	10 876	43	10 833	1 191	9 642
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-3,4	-9,8	20,4	11,9	x	-16,0	x	-16,5	-6,9	-17,8
Bundesstraßen	-1,1	-0,4	-7,1	-5,0	-9,5	-1,6	x	-1,9	8,0	-3,1
Andere Straßen	0,6	2,0	-8,2	-6,6	-10,0	0,7	-26,3	0,8	1,1	0,8
Insgesamt	0,2	1,4	-7,2	-5,4	-9,1	-0,0	-10,4	0,0	2,0	-0,2

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	1 009	689	320	206	114	808	12	796	180	616
Abbiegeunfall	2 094	1 934	160	122	38	2 344	5	2 339	213	2 126
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 248	2 036	212	172	40	2 463	4	2 459	238	2 221
Überschreitenunfall	912	902	10	4	6	1 038	13	1 025	260	765
Unfall durch ruhenden Verkehr	906	678	228	73	155	726	–	726	62	664
Unfall im Längsverkehr	2 135	1 893	242	94	148	2 386	3	2 383	107	2 276
Sonstiger Unfall	1 173	983	190	60	130	1 111	6	1 105	131	974
Insgesamt	10 477	9 115	1 362	731	631	10 876	43	10 833	1 191	9 642
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	3,6	4,1	2,6	-2,4	12,9	3,3	x	3,5	11,1	1,5
Abbiegeunfall	-0,6	2,6	-27,9	-22,8	-40,6	1,9	–	1,9	-4,5	2,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,8	4,9	-13,8	-18,9	17,6	2,7	x	2,8	-2,5	3,4
Überschreitenunfall	-3,7	-3,5	x	x	–	-4,0	x	-3,8	1,6	-5,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	13,7	19,4	-0,4	9,0	-4,3	17,5	x	17,7	5,1	19,0
Unfall im Längsverkehr	-5,5	-6,9	6,6	42,4	-8,1	-8,0	–	-8,0	12,6	-8,8
Sonstiger Unfall	-0,6	2,3	-13,2	13,2	-21,7	0,5	x	0,3	1,6	0,1
Insgesamt	0,2	1,4	-7,2	-5,4	-9,1	-0,0	-10,4	0,0	2,0	-0,2

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	978	622	356	113	243	672	1	671	73	598
vorausfährt oder wartet .	1 914	1 710	204	58	146	2 159	–	2 159	55	2 104
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	457	396	61	18	43	457	1	456	40	416
entgegenkommt .....	176	154	22	10	12	224	2	222	25	197
einbiegt oder kreuzt .....	3 776	3 423	353	285	68	4 212	10	4 202	406	3 796
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	1 370	1 365	5	–	5	1 540	15	1 525	348	1 177
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	27	24	3	2	1	25	–	25	7	18
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	304	165	139	89	50	202	12	190	40	150
nach links .....	250	125	125	89	36	157	1	156	34	122
Unfall anderer Art .....	1 225	1 131	94	67	27	1 228	1	1 227	163	1 064
Insgesamt	10 477	9 115	1 362	731	631	10 876	43	10 833	1 191	9 642
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	10,4	20,8	-4,0	20,2	-12,3	20,2	–	20,3	10,6	21,5
vorausfährt oder wartet .	-9,4	-10,5	1,0	34,9	-8,2	-13,2	–	-13,2	-22,5	-12,9
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-1,3	0,3	-10,3	x	-10,4	-1,9	x	-1,5	42,9	-4,4
entgegenkommt .....	15,0	25,2	x	x	x	32,5	x	31,4	x	27,1
einbiegt oder kreuzt .....	-0,2	2,6	-21,2	-24,0	-6,8	1,8	x	1,8	-5,1	2,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-1,5	-1,5	–	x	x	-1,5	x	-1,4	6,4	-3,5
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	-35,7	x	x	x	–	-26,5	–	-26,5	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	11,8	-4,1	39,0	45,9	28,2	-4,7	x	-9,1	-11,1	-8,5
nach links .....	-20,6	-20,4	-20,9	-22,6	-16,3	-24,9	x	-22,4	-15,0	-24,2
Unfall anderer Art .....	18,6	18,3	22,1	48,9	-15,6	18,3	x	18,7	11,6	19,8
Insgesamt	0,2	1,4	-7,2	-5,4	-9,1	-0,0	-10,4	0,0	2,0	-0,2

**14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	421	–	421	51	370
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	1 020	11	1 009	178	831
Personenkraftwagen .....	4 383	12	4 371	231	4 140
Bussen .....	235	–	235	17	218
Güterkraftfahrzeugen .....	170	–	170	9	161
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	58	–	58	5	53
Kraftfahrzeugen zusammen .....	6 287	23	6 264	491	5 773
Fahrrädern .....	3 091	5	3 086	350	2 736
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	298	1	297	34	263
anderen Fahrzeugen .....	30	–	30	–	30
Fußgänger .....	1 436	14	1 422	347	1 075
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	416	1	415	71	244
65 Jahre und älter .....	202	8	194	73	121
Andere Personen .....	32	1	31	3	28
<b>Insgesamt</b>	<b>10 876</b>	<b>43</b>	<b>10 833</b>	<b>1 191</b>	<b>9 642</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	856	2	854	118	736
65 Jahre und älter .....	788	12	776	133	643
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-5,8	x	-5,4	-8,9	-4,9
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	3,1	x	2,4	-3,8	3,9
Personenkraftwagen .....	-6,5	x	-6,6	-6,1	-6,6
Bussen .....	2,6	–	2,6	x	-1,4
Güterkraftfahrzeugen .....	-18,7	x	-18,3	x	-17,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	-35,6	–	-35,6	x	-26,4
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-5,5	x	-5,6	-6,8	-5,5
Fahrrädern .....	12,1	x	12,3	11,8	12,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-2,0	–	-2,0	x	-5,7
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	x	x
Fußgänger .....	0,8	x	1,3	7,1	-0,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	25,3	x	25,0	-6,6	-4,7
65 Jahre und älter .....	-2,4	x	-0,5	5,8	-4,0
Andere Personen .....	x	x	x	–	x
<b>Insgesamt</b>	<b>-0,0</b>	<b>-10,4</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-0,2</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	-4,0	x	-4,2	5,4	-5,5
65 Jahre und älter .....	6,8	x	7,6	-7,0	11,2



# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	12 483	-1,1	10 100	0,3	2 383	-6,6
Verkehrstüchtigkeit .....	1 323	-2,5	463	6,2	860	-6,6
darunter Alkoholeinfluß .....	1 255	-2,9	418	8,0	837	-7,5
Straßenbenutzung .....	821	3,9	779	3,3	42	16,7
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	1 231	-5,5	874	-7,8	357	0,8
Abstand .....	2 245	-8,3	1 847	-9,4	398	-2,9
Überholen .....	226	14,7	211	24,1	15	x
Vorbeifahren .....	27	x	24	x	3	—
Nebeneinanderfahren .....	458	1,8	376	0,3	82	9,3
Vorfahrt, Vorrang .....	1 577	0,8	1 368	4,1	209	-16,4
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	230	-14,5	201	-5,6	29	-48,2
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	961	6,9	842	8,1	119	-0,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	3 153	3,0	2 786	5,8	367	-14,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	806	-4,6	806	-4,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	321	11,1	311	8,7	10	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	16	x	14	x	2	x
Ladung, Besetzung .....	20	x	16	x	4	x
andere Ursachen .....	259	5,3	225	6,1	34	—
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	71	-7,8	65	-9,7	6	x
Ursachen bei Fußgängern .....	1 070	-0,8	1 048	-0,9	22	—
Verkehrstüchtigkeit .....	80	33,3	71	39,2	9	—
darunter Alkoholeinfluß .....	79	43,6	70	48,9	9	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	932	-2,3	919	-2,3	13	—
Nichtbenutzen des Gehweges .....	14	x	14	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	1	x	1	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen .....	40	-11,1	40	-11,1	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	422	2,7	326	4,2	96	-2,0
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	407	0,5	311	1,3	96	-2,0
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	40	x	40	x	—	x
Sichtbehinderung .....	39	x	39	x	—	x
Seitenwind .....	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	50	-21,9	41	-26,8	9	x
Sonstige Ursachen .....	29	x	21	x	8	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	7	x	6	x	1	x
Insgesamt	14 172	-0,7	11 647	0,5	2 525	-6,1

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	856	209	3	298	316	2	–	–	1	1
männlich	521	95	1	205	200	2	–	–	1	1
weiblich	335	114	2	93	116	–	–	–	–	–
15 - 18	392	72	66	165	78	6	4	1	1	–
männlich	215	30	44	103	32	4	2	1	1	–
weiblich	177	42	22	62	46	2	2	–	–	–
18 - 21	622	329	92	107	76	1	1	–	–	–
männlich	340	168	67	60	37	1	1	–	–	–
weiblich	282	161	25	47	39	–	–	–	–	–
21 - 25	1 018	503	159	234	84	4	1	3	–	–
männlich	554	251	114	122	38	4	1	3	–	–
weiblich	464	252	45	112	46	–	–	–	–	–
25 - 30	1 260	519	182	416	104	2	–	2	–	–
männlich	690	228	144	240	51	2	–	2	–	–
weiblich	570	291	38	176	53	–	–	–	–	–
30 - 35	1 024	448	161	302	69	2	–	2	–	–
männlich	595	203	136	185	33	2	–	2	–	–
weiblich	429	245	25	117	36	–	–	–	–	–
35 - 40	1 184	508	201	346	84	3	–	3	–	–
männlich	698	220	166	223	56	3	–	3	–	–
weiblich	486	288	35	123	28	–	–	–	–	–
40 - 45	1 207	501	199	346	110	3	–	–	2	1
männlich	702	231	162	227	49	2	–	–	2	–
weiblich	505	270	37	119	61	1	–	–	–	1
45 - 50	864	369	139	233	82	3	1	–	–	2
männlich	512	175	113	147	48	2	–	–	–	2
weiblich	352	194	26	86	34	1	1	–	–	–
50 - 55	691	294	92	182	87	2	–	–	1	–
männlich	373	139	74	102	42	2	–	–	1	–
weiblich	318	155	18	80	45	–	–	–	–	–
55 - 60	488	192	62	132	66	1	–	–	–	1
männlich	278	91	57	87	26	1	–	–	–	1
weiblich	210	101	5	45	40	–	–	–	–	–
60 - 65	455	184	47	126	71	2	1	–	–	1
männlich	251	90	46	72	34	1	1	–	–	–
weiblich	204	94	1	54	37	1	–	–	–	1
65 - 70	343	129	21	102	61	3	1	–	–	2
männlich	172	63	19	58	23	2	–	–	–	2
weiblich	171	66	2	44	38	1	1	–	–	–
70 - 75	195	79	11	46	40	1	1	–	–	–
männlich	89	31	9	31	12	–	–	–	–	–
weiblich	106	48	2	15	28	1	1	–	–	–
75 und mehr	250	67	3	39	101	8	2	–	–	6
männlich	87	23	3	26	27	3	1	–	–	2
weiblich	163	44	–	13	74	5	1	–	–	4
Zusammen	10 849	4 403	1 438	3 074	1 429	43	12	11	5	14
männlich	6 077	2 038	1 155	1 888	708	31	6	11	5	8
weiblich	4 772	2 365	283	1 186	721	12	6	–	–	6
ohne Angabe	27	2	–	17	7	–	–	–	–	–
Insgesamt	10 876	4 405	1 438	3 091	1 436	43	12	11	5	14

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	118	13	–	34	71	736	196	3	263	244
männlich	71	5	–	25	41	448	90	1	179	158
weiblich	47	8	–	9	30	288	106	2	84	86
15 - 18	48	5	8	20	15	338	63	57	144	63
männlich	26	2	6	14	4	185	26	37	88	28
weiblich	22	3	2	6	11	153	37	20	56	35
18 - 21	69	22	15	9	21	552	306	77	98	55
männlich	46	13	14	5	12	293	154	53	55	25
weiblich	23	9	1	4	9	259	152	24	43	30
21 - 25	79	18	24	12	22	935	484	132	222	62
männlich	44	13	17	2	10	506	237	94	120	28
weiblich	35	5	7	10	12	429	247	38	102	34
25 - 30	125	35	26	41	21	1 133	484	154	375	83
männlich	88	23	22	29	14	600	205	120	211	37
weiblich	37	12	4	12	7	533	279	34	164	46
30 - 35	106	19	34	33	17	916	429	125	269	52
männlich	63	8	28	19	5	530	195	106	166	28
weiblich	43	11	6	14	12	386	234	19	103	24
35 - 40	96	16	15	37	27	1 085	492	183	309	57
männlich	64	7	11	26	19	631	213	152	197	37
weiblich	32	9	4	11	8	454	279	31	112	20
40 - 45	132	25	41	41	23	1 072	476	158	303	86
männlich	86	16	37	24	9	614	215	125	201	40
weiblich	46	9	4	17	14	458	261	33	102	46
45 - 50	90	24	22	29	12	771	344	117	204	68
männlich	60	16	17	19	7	450	159	96	128	39
weiblich	30	8	5	10	5	321	185	21	76	29
50 - 55	83	16	21	25	18	606	278	71	156	69
männlich	49	10	16	15	7	322	129	58	86	35
weiblich	34	6	5	10	11	284	149	13	70	34
55 - 60	60	11	10	21	14	427	181	52	111	51
männlich	35	6	10	12	6	242	85	47	75	19
weiblich	25	5	–	9	8	185	96	5	36	32
60 - 65	52	10	10	17	13	401	173	37	109	57
männlich	33	8	10	9	5	217	81	36	63	29
weiblich	19	2	–	8	8	184	92	1	46	28
65 - 70	43	9	1	14	19	297	119	20	88	40
männlich	21	6	1	7	7	149	57	18	51	14
weiblich	22	3	–	7	12	148	62	2	37	26
70 - 75	29	8	–	7	13	165	70	11	39	27
männlich	17	4	–	6	6	72	27	9	25	6
weiblich	12	4	–	1	7	93	43	2	14	21
75 und mehr	61	4	1	10	41	181	61	2	29	54
männlich	17	2	1	4	9	67	20	2	22	16
weiblich	44	2	–	6	32	114	41	–	7	38
Zusammen	1 191	235	228	350	347	9 615	4 156	1 199	2 719	1 068
männlich	720	139	190	216	161	5 326	1 893	954	1 667	539
weiblich	471	96	38	134	186	4 289	2 263	245	1 052	529
ohne Angabe	–	–	–	–	–	27	2	–	17	7
Insgesamt	1 191	235	228	350	347	9 642	4 158	1 199	2 736	1 075

[illegible]

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

\* Preisänderungen  
sind vorbehalten

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- Vertrieb -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.